

Vorlage Nr.: **2022/0560**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **IT**

Start Vergabeverfahren zur Beschaffung von IT-Systemen (Lose 3 und 4)

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	21.06.2022	6		x	
Gemeinderat	28.06.2022	1	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – der Vergabe zur Beschaffung von IT-Systemen inkl. Dienstleistungen und Garantierweiterung der Stadt Karlsruhe wie folgt zu:

Los 3 (Notebooks 15,6“)

zum Angebot vom

an die Cancom GmbH; Karlsruhe

26.04.2022 (2.242.956,03 €)

Los 4 (Standard-Arbeitsplatz-PCs (Mini-PCs))

zum Angebot vom

an die Cancom GmbH; Karlsruhe

26.04.2022 (527.071,59 €)

Jeweils als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten (mit jeweiliger Option zur Verlängerung um 12 Monate). Die Verwaltung wird ermächtigt, den vorgenannten Firmen den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 2.770.027,62 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Für den Bedarf (Ersatzbeschaffung) der städtischen Dienststellen wurden folgende EDV-Komponenten als Rahmenvertrag für Einzelbestellungen und Teillieferungen ausgeschrieben.

Im Rahmen der Ausschreibung IT21001 (Beschaffung von IT-Systemen) musste für die Lose 3 (Notebooks 15,6“) und 4 (Standard-Arbeitsplatz-PCs) das jeweilige Preisblatt aktualisiert werden. Dies hatte eine Rückversetzung und somit auch eine Verzögerung beim Vertragsabschluss für die genannten Lose zur Folge. Nach Klärung – insbesondere der daran anknüpfenden vergaberechtlichen Lösungsmöglichkeiten – werden die Lose nun ebenfalls den Gremien zur Freigabe vorgelegt.

Die Schätzung der voraussichtlich erforderlichen Mengen erfolgt jeweils auf der Haushaltsmittel-Anmeldung 2021 der Dienststellen aus dem Kämmereibereich sowie der Meldung des Schul- und Sportamtes.

Gerätetyp	Mindest-abnahmemenge	Geschätzte Abnahmemenge	Optionale Höchstmenge
Los 3: Notebooks			
Notebooks 15,6“	2868	3172	3570
Los 4: Standard-Arbeitsplatz-PCs (Mini-PCs)			
Standard-Arbeitsplatz-PCs (Mini-PCs)	1169	1302	1472

Der Auftragnehmer hat Anspruch auf die Abnahme der Mindestmenge. Über die geschätzte Abnahmemenge hinaus können Geräte (zur Deckung nicht detailliert planbarer Mengen) bis zur oben genannten optionalen Höchstmenge aus diesem Vertrag bezogen werden. Sie bezieht sich auf die Grundlaufzeit zzgl. der Verlängerungsoption.

CO2-Relevanz:

Die Beschaffung der IT-Systeme hat Auswirkungen auf den Klimaschutz. Es werden Geräte nach dem aktuellen Stand der Technik und mit gültigen Umweltzertifikaten beschafft. Da es sich um Ersatzbeschaffungen handelt und dadurch Altgeräte mit niedriger Energieeffizienz außer Betrieb genommen werden, ist mit geringfügig positiven Auswirkungen der CO₂-Emission zu rechnen.

Vergabeverfahren

Das Vergabeverfahren wurde aufgrund des Auftragswertes im offenen Verfahren als EU-weite öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 13 Firmen nachgekommen.

Die Angebotsabgabefrist endete am: 25.04.2022.

Vertragslaufzeit: Beginn: Nach Zuschlagserteilung.
Ende: Nach einer Laufzeit von 24 Monaten (mit jeweiliger Option zur Verlängerung um 12 Monate).

Wertung der Angebote

Die Bewertung der Angebote erfolgte in den folgenden Prüfungsstufen:

1. Formale Prüfung der Angebote
2. Eignung des Bieters:
 - finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
 - fachliche und technische Leistungsfähigkeit
 - Zuverlässigkeit

3. Wirtschaftlichkeitsprüfung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt. Zur Prüfung und Wertung der Leistung wurden folgende Kriterien verwendet:

- A-Kriterien (müssen uneingeschränkt erfüllt werden)
- B-Kriterien (werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein)
- I-Kriterien (werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information. Sind insoweit aber verbindlich. Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien einschränken).

Waren alle A-Kriterien erfüllt, wurde in der nächsten Stufe eine Überprüfung der Preise vorgenommen. Danach erfolgte die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Preise inklusive der Energiekosten für die Lose 3 und 4.

Diese Bewertung (Teilnutzwert A) erfolgte allein auf der Grundlage der schriftlichen Angebote.

Aus den Angeboten, die die Vorgaben erfüllten, kamen die Geräte in die Gewichtung von Kriterien gemäß des Wertungsblattes (Teilnutzwert B) und in die Verteilung der Leistungspunkte.

Das Angebot mit der höchsten Leistungspunktezahl erhält den Zuschlag. Diese Leistungspunktezahl wird im Rahmen einer Nutzwertanalyse erstellt.

Die Gewichtung bei der Ermittlung der Leistungspunktezahl für das wirtschaftlichste Angebot sieht wie folgt aus:

Preis der angebotenen Geräte (Teilnutzwert A) inklusive der Energiekosten und Dienstleistungen gemäß der Leistungsblätter	60%
Gewichtung der Kriterien gemäß Wertungsblätter Teil A (Teilnutzwert B)	40%

Aus den Angeboten in der Endauswahl erhält jeweils das Angebot mit der höchsten Leistungspunktezahl den Zuschlag.

Ergebnis:

Auf der Grundlage des oben beschriebenen Bewertungsverfahrens wurde als wirtschaftlichster Anbieter für

- Los 3 (Notebooks 15,6“) die Cancom GmbH; Karlsruhe (Angebot 3)
- Los 4 (Standard-Arbeitsplatz-PCs (Mini-PCs)) an die Cancom GmbH; Karlsruhe (Angebot 3)

ermittelt.

Dabei wurden neben den reinen Anschaffungskosten auch die anfallenden Energiekosten bewertet.

Die Firma garantiert eine professionelle kaufmännische Abwicklung und Störungsbehebung auf hohem Qualitätsstandard und kann die Lieferung großer Gerätstückzahlen bewältigen.

Vom Amt für Informationstechnik und Digitalisierung wird in Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle beim Hauptamt und dem Schul- und Sportamt vorgeschlagen, die Angebote anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis und stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – der Vergabe zur Beschaffung von IT-Systemen inkl. Dienstleistungen und Garantieverlängerung der Stadt Karlsruhe wie folgt zu:

Los 3 (Notebooks 15,6“)
zum Angebot vom

an die Cancom GmbH; Karlsruhe
26.04.2022 (2.242.956,03 €)

Los 4 (Standard-Arbeitsplatz-PCs (Mini-PCs))
zum Angebot vom

an die Cancom GmbH; Karlsruhe
26.04.2022 (527.071,59 €)

Jeweils als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten (mit jeweiliger Option zur Verlängerung um 12 Monate). Die Verwaltung wird ermächtigt, den vorgenannten Firmen den Zuschlag zu erteilen.